

Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas II

Dozent:

Dr. Paul Marschall

E-Mail: paul.marschall@uni-bayreuth.de

Veranstaltungsnummer: 34065

Link im E-Learning: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=40294>

Veranstaltungsart: Teil A: Vorlesung (im Block); Teil B: zusätzliches Seminar (im Block)

- Teil A: Basisvorlesung im Umfang von 2 SWS für Kernfach- und Kombifach-Studierende (Bachelor)
- Teil B: Seminar im Umfang von 1 SWS für Kernfach-Studierende (Bachelor)

Inhalt:

Die weltweite "Corona-Krise" belegt in vielfacher Weise die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit angesichts transnationaler Herausforderungen. Sie kann als "inhaltliche Steilvorlage" für den Fokus dieser Veranstaltung verstanden werden, in der am Beispiel Afrikas anhand verschiedener Case-Studies der Wert verschiedener Ausprägungen von Kooperation analysiert wird.

Die beiden Veranstaltungen Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas I bzw. II fokussieren auf die Bedeutung öffentlicher Ausgaben und Einnahmen sowie deren Ausgestaltung für die Zukunft dieses Kontinents.

Die Veranstaltung **Afrika I** fokussiert auf die *staatszentrierte* Sichtweise der öffentlichen Finanzen im Kontext zwischen Markt- und Staatsversagen und deren Implikationen für afrikanische Staaten.

Im Zentrum von **Afrika II** steht ein modifiziertes Verständnis staatlicher Aktivität, das sich vor dem Hintergrund der 1) zunehmenden Kooperation mit privaten Akteuren, 2) der ökonomischen Globalisierung, internationalen Verflechtung und weltweiter Gefahren sowie deren Folgen entwickelt hat und als *New Public Finance* bezeichnet wird. Märkte und Staaten werden hier in einer „interaktiven Partnerschaft“ (Stiglitz) gesehen, die verschiedene Komponenten politischer Ergebnisse in Zusammenarbeit, aber auch im Wettbewerb herstellen und finanzieren. Im Rahmen der Vorlesung werden die finanzpolitischen Implikationen dieser überregionalen bzw. internationalen Phänomene für die Entwicklung von Subsahara-Afrika erörtert.

Im besonderen Brennpunkt von Afrika II steht die Agenda 2030 sowie deren *Sustainable Development Goals* (SDGs) und wie diese in Sub-Sahara Afrika erreicht werden (können). Hierfür sind finanzielle Ressourcen von besonderer Relevanz. Es werden vier Bereiche betrachtet: Gesundheit, Naturrisiken & -gefahren sowie Infrastruktur / Integration.

Diesbezüglich werden in der *Vorlesung* Grundlagen dargestellt und zentrale Aspekte besprochen. Im *Seminar* (für Hauptfach-Studierende) werden darauf aufbauend Case Studies diskutiert.

Für die Teilnahme an „Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas II“ ist der vorherige Besuch von „Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas I“ nicht erforderlich.

Anrechenbarkeit:

- **IWE:** Anrechnung als Vorlesung oder Seminar

Anrechnungsmöglichkeit als **Vorlesung:**

- ✓ Governanceökonomik II

Anrechnungsmöglichkeiten als **Seminar:**

- ✓ IW 5 Ökonomisches Seminar
- ✓ E 5 Seminar zur Entwicklung
- ✓ Seminar Governanceökonomik II

- **Economics-Bachelor:** Anrechnung als Vorlesung oder Seminar

Anrechnungsmöglichkeiten als **Vorlesung:**

- ✓ Governanceökonomik II
- ✓ im individuellen Schwerpunkt

Anrechnungsmöglichkeiten als **Seminar:**

- ✓ Seminar zur Internationalen Wirtschaft
- ✓ Seminar zur Entwicklung
- ✓ Seminar Governanceökonomik II

- **P&E B.A.:** Einmalige Anrechnung als E6 - entweder als Vorlesung oder als Seminar.
- Für **Kombifach-Studierende** (neue PO) gilt: Alternativ können für Module D3 und D4 die nachfolgenden Module, falls angeboten, belegt werden: „Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas I“ und „Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas II“.

Zusätzliche Hinweise für Kombifach-Studierende

- Zur Vorlesung wird eine Klausur angeboten

Zusätzliche Hinweise für Kernfach-Studierende

- Für das **Seminar** besteht eine Anwesenheitspflicht
- Die Gesamtnote für die Veranstaltung kann entweder auf der Basis der Klausur (Modus 1) oder auf Grundlage des Seminars (Modus 2) erbracht werden: Im Modus 1 wird die Klausur zur Vorlesung benotet - darüber hinaus muss eine Teilnahme am

Seminar erfolgen (ohne Hausarbeit/ Präsentation). Im Modus 2 wird die Klausur nicht benotet, sie muss aber bestanden werden. Zusätzlich müssen die unten genannten Anforderungen für die Seminarteilnahme erfüllt sein

- schriftliche Hausarbeit im Umfang von 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten - **inklusive** Titelblatt, Gliederung, Abbildungen/ Tabellen, Literaturverzeichnis, Anhänge)
- Sonstige formale Vorgaben siehe Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten des Lehrstuhls VWL III (Prof. Ulrich)
<https://www.fwi.uni-bayreuth.de/de/lehre/abschlussarbeiten/index.html>
- Sprache der Hausarbeit: wahlweise Deutsch oder Englisch
- Seminarteilnahme
- Präsentation der eigenen Arbeit (15-20 Minuten)
- Diskussionsleitung im Anschluss an die Präsentation einer fremden Arbeit (Diskutant) (Diskussion ca. 20 Minuten)

Seminarthemen, Anmeldung und Auswahl

- Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15
- Die Anmeldung für die Übernahme einer Hausarbeit erfolgt per E-Learning/ E-Mail an den Dozenten
- Jedes Thema wird nun einmal vergeben
- Die persönliche Betreuung erfolgt am Rande von Block I bzw. Block II, per E-Mail oder MS Teams
- Abgabeschluss FR 14.06.2024, 12:00 MESZ

Termine

A: Block I	FR 19.04.2024	10:30 – 17:00
A: Block I	SA 20.04.2024	08:30 – 15:30
A: Block II	FR 17.05.2024	10:30 – 17:00
A: Block II	SA 18.05.2024	08:30 – 15:30
B: Seminar	FR 21.06.2024	nach Ankündigung
B: Seminar	SA 22.06.2024	nach Ankündigung